

Montageanleitung für Sunstop Auto-Tönungsfolie

Das Anbringen von Auto-Tönungsfolie ist in Deutschland ab der B-Säule nach hinten erlaubt. Voraussetzung ist ein zweiter Außenspiegel an der Beifahrerseite. Eine Eintragung beim TÜV ist nicht nötig da eine allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) vorliegt! Bitte führen Sie die ABE immer im Fahrzeug. Die Folie ist durch eine ABE-Nummer gekennzeichnet. Sie muss nach der Montage in einem Fenster sichtbar sein.

Beachten Sie bitte: Auto-Tönungsfolie wird immer von Innen angebracht. Zuschnitt und Form passen Sie jedoch vor dem Verkleben von Außen an. Nehmen Sie sich zur Montage der Folie genug Zeit. Arbeiten Sie ruhig und ohne Zeitdruck. Verwenden Sie stets reichlich Wasser. Wir empfehlen destilliertes Wasser mit einem Schuss Spülmittel. Sie brauchen keine Seifenlauge, das Spülmittel soll nur die Wasseroberfläche brechen. Füllen Sie das präparierte Wasser am besten in eine Sprühflasche.

Überprüfen Sie den Packungsinhalt: Tönungsfolie in der richtigen Größe, Messer, Rakel und ABE. Fehlt etwas? Schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sunstop-shop.de. Zusätzlich benötigen Sie eine Sprühflasche für die Montageflüssigkeit (destilliertes Wasser mit 3-5 Tropfen Spülmittel pro Liter), Klebestreifen (z. B. Tesa®-Film), eine Küchenrolle und haushaltsüblichen Glasreiniger.

Für eine staubfreie Montage empfehlen wir eine verschließbare oder windgeschützte Garage. Verarbeiten Sie die Folie nicht unter direkter Sonneneinstrahlung. Die beste Montagetemperatur liegt zwischen 18°C und 25°C. Nach der Montage sollte das Auto 1-2 Wochen nicht in Bereichen unter 4°C stehen.



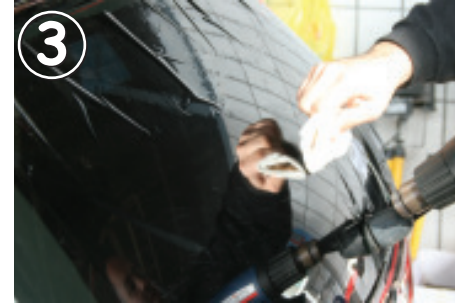
Wir sind für Sie da:
Sunstop Bayern GmbH
Barmseestr. 2 • 81477 München
Tel. 089 / 7104878-0 • Fax: 089 / 7104878-18
E-Mail: info@sunstop-shop.de
WWW.SUNSTOP-SHOP.DE



1 Reinigen Sie die Scheiben mit handelsüblichem Glasreiniger von Fett- und Staubrückständen. Für die Montage empfehlen wir destilliertes Wasser mit einem Schuss Spülmittel, etwa 3-5 Tropfen pro Liter Wasser. Beginnen Sie mit den Seitenscheiben, da diese meist leichter zu tönen sind. Achten Sie auf genügend verbleibende Folie für die Heckscheibe.



2 Legen Sie die Folie auf die nasse Außenseite der zu verfolenden Scheibe auf. Die Schutzfolie zeigt dabei zu Ihnen. Beachten Sie Schritt 4 zum Erkennen der Schutzfolie. Schneiden Sie die Folie grob zu. Lassen Sie zu jeder Seite etwa 2-3 cm über der Glasfläche stehen. Die Folie zieht sich beim Fönen zusammen. Der Feinschnitt folgt später.



3 Mit einem Heißluftfön passen Sie die Folie gewölbten Scheiben an. Beachten Sie die Temperaturempfehlung auf der Verpackung. Die Folie schrumpft unter Hitze horizontal (links-rechts). Erwärmen Sie vorhandene Falten und streichen Sie diese mit dem Rakel glatt. Wirft die Folie große Falten, teilen Sie diese in mehrere kleinere, bis die Folie faltenfrei ist.



4 Ist die Folie der Scheibe faltenfrei angepasst, lösen Sie die klarsichtige Schutzfolie von der Tönungsfolie. Nehmen Sie dazu eine Ecke und befestigen von jeder Seite einen Klebestreifen. Beim Auseinanderziehen der Klebestreifen lösen sich die beiden Folien voneinander. Sprühen Sie sofort die Klebeseite der Folie mit reichlich Spüli-Wasser ein.



5 Sprühen Sie auch die Innenseite der Scheibe mit viel Montagelösung (Wasser mit Spülmittel) ein. Je mehr Flüssigkeit sich auf der Scheibe befindet, umso leichter ist das Verlegen der Folie!



6 Legen Sie nun die vorgeformte und eingesprühte Folie auf die nasse Scheibe. Solange sich eine Wasserschicht zwischen Folie und Scheibe befindet, klebt die Folie nicht und Sie können sie problemlos verschieben. Sprühen Sie anschließend die Folie wieder mit etwas Wasser ein.



7 Legen Sie ein Küchentuch um den Rakel, um die Folie zu schonen. Streichen Sie nun von der Mitte heraus das Wasser zwischen Folie und Scheibe heraus. Durch den Druck auf die Folie aktivieren Sie den Kleber.



8 Stehen noch Folienreste über den sichtbaren Bereich, schneiden Sie diese nun ab. Achten Sie auf Heizdrähte und Gummidichtungen! Kleine Bläschen an einem schwarz gerasterten Rand sind normal! Hier verschwindet die Feuchtigkeit im Laufe von zwei Wochen durch die Folie.